

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **96 (1978)**

Heft 26: **SIA-Heft, 3/1978: Dimensionierungsprobleme bei Heizungsanlagen**

PDF erstellt am: **13.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SBZ Heft Seite
Gemeinde Bönigen	Dorfzentrum Bönigen, IW: Ideenwettbewerb	Fachleute, die den Ämtern Frutigen, Interlaken, Niedersimmental, Obersimmental, Oberhasli, Saanen und Thun Wohn- und Geschäftssitz haben.	30. Juni 78	
Einwohnergemeinde Herisau	Pflegeheim, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Hauptgeschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 im Kanton Appenzell Ausserrhoden, Bezirk Hinterland, haben.	15. Juni 78 (15. März 78)	1978/9 G 29
Kanton Graubünden	Raststätte N13 in San Vittore, PW	Alle seit dem 1. Januar 1977 niedergelassenen Architekten mit Steuerdomizil (Wohn- oder Geschäftssitz) im Kanton Graubünden	8. Sept. 78	1978/17 S. 352
Einwohnergemeinde Frauenkappelen	Primarschulanlage, PW	Architekten, welche seit mindestens 1. Januar 1977 Wohn- oder Geschäftssitz im Amt Laupen haben.	13. Nov. 78	

Wettbewerbsausstellung

Land Liechtenstein, Liechtensteinische Landesbank	Liechtensteinische Landesbank, PW	Mehrzwecksaal der Primarschule Ebenholz, Vaduz, vom 14. Juni bis 1. Juli, Montag bis Freitag von 17 bis 19 h, Samstag von 14 bis 17 h, Sonntag von 10 bis 12 h.	1977/47 S. 740	1978/26 S. 527
---	--------------------------------------	---	-------------------	-------------------

Aus Technik und Wirtschaft

Neue BBC-Gleichstrommotoren

Die neu konzipierte Reihe Industrie-Gleichstrommotoren umfasst einen Leistungsbereich von rd. 15–800 kW (100–9000 Nm) bei Ankerspannungen bis zu 750 V. Im gesamten Leistungsbereich stehen dem Anwender eine feingestufte Palette von 31 Maschinentypen in total 386 Ankervarianten mit fester Charakteristik zur Verfügung. Zu den bewährten Konstruktionsprinzipien und dem hohen Qualitätsstandard der bisherigen Gleichstrommaschinen bringt die neue Reihe unter anderem folgende Vorteile für den Anwender:

- grosser Leistungsbereich (bis 800 kW), erlaubt Einsatz z.B. in Kalt- und Warmwalzwerken
- fein gestuftes Leistungs-Drehzahl-Spektrum, erlaubt optimale Anpassung des Motors an die Anforderungen
- einwandfreie Kommutierung – hohe Bürstenstandzeiten und minimaler Wartungsaufwand
- hohe Stromänderungsgeschwindigkeit, kleines Rotorträgheitsmoment – gute Reguliereigenschaften und hohe Beschleunigungswerte
- kleines Bauvolumen, erlaubt problemlosen Einbau bei beschränkten Platzverhältnissen z.B. bei Werkzeugmaschinen
- geräuscharme Maschinen – keine kostspieligen Schalldämpfungsmaßnahmen
- konformes, ansprechendes Äusseres der ganzen Reihe (kompaktes Aussehen)

Eine grosse Anzahl vorbereiteter Ausführungsvarianten und ein umfangreiches Zubehörprogramm nebst den bereits erwähnten Merkmalen garantieren für diese Gleichstrommaschinen eine hohe Flexibilität in der Anwendung im ganzen Gebiet der modernen Antriebstechnik.

BBC Aktiengesellschaft, Baden

Elektropneumatischer Bohrerhammer TE12

Unter der Kurzbezeichnung TE12 bringt Hilti einen neuen, kleinen Bohrerhammer auf den Markt. Mit nur 3,1 kg gehört die Maschine zu den «Leichtgewichtern», speziell im Vergleich zur Leistung. Der TE12 ergänzt im unteren Bohrbereich den langbewährten Bohrerhammer TE17 in idealer Weise. Auch wurde von der TE17 das elektropneumatische Prinzip übernommen, das ein anpressloses und vibrationsarmes Bohren ermöglicht.

Die von Hilti gesammelten Erfahrungen wurden bei der Entwicklung der TE12 berücksichtigt und verwendet. So hat dieser kleine Bohrerhammer eine stufenlose Schlag- und Drehzahlregulierung; einen Schnellverschluss zur Bohreraufnahme; einfache Umstellung von «Schlagbohren» auf «Bohren»; 360° schwenkbaren Seitengriff; einen Bohrtiefenanschlag mit Mass-Skala und selbstabschaltende Kohlenbürsten; aus Sicherheitsgründen eine Rutschkupplung und ein schutzisoliertes, bruch- und schlagfestes Polyamidgehäuse. Die Konstruktion ergibt eine optimale Kraftübertragung bei ruhigem Lauf, guter Temperaturverteilung und Verschleissfestigkeit – und dadurch geringe Reparaturanfälligkeit. Die TE12 ist dauergeschmiert und somit wartungsfrei.

Erwähnenswert sind die Bohrer, die durch die optimalen Hartmetalleinsätze und das spezielle Lötverfahren genau auf die Maschinenleistung abgestimmt sind.

Die Bohrer sind im TE12 und TE17 Bohrerhammer verwendbar. Der TE12 wird mit einem handlichen Kunststoffkoffer geliefert.

Daten:

Bohrbereich	Ø 5–12 mm	Schlagzahl	0–3500 l/min
Gewicht	3,1 kg	Länge	330 mm
Leistung	400 W	Eckmass	28 mm
Drehzahl	0–700 U./min		

Hilti Technik AG, Gartenhofstrasse 17, 8036 Zürich